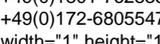




Erfolgreiches Risikomanagerprogramm mit Neuauflage ab April

Erfolgreiches Risikomanagerprogramm mit Neuauflage ab April
RMA und Universität Würzburg starten mit Neuauflage des Weiterbildungsprogramms zum Enterprise Risk Manager (Univ.)/9-tägiger Risikomanagementkurs von Experten in Theorie und Praxis
München/Würzburg, 29. Januar 2013. Die Risk Management Association e. V. (RMA), die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum, startet am 17. April mit einer neuen Auflage des 9-tägigen Qualifizierungsprogramms zum "Enterprise Risk Manager (Univ.)". In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vermitteln Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft fundiertes Wissen rund um das Risikomanagement in Theorie und Praxis.
Von Wirtschaftsinstituten über Unternehmen bis zu Gewerkschaften sind sich alle einig: Es mangelt an gut ausgebildeten Fachkräften. In allen Branchen und Bereichen - das Risikomanagement nicht ausgenommen. Einen wichtigen Wissensschritt in die richtige Richtung geht die RMA in Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg. Gemeinsam bieten sie ab dem 17. April eine neue Staffel des erfolgreichen Weiterbildungsprogramms zum Enterprise Risk Manager (Univ.) in Würzburg an.
Risikomanagement im Überblick: theoretisch vermittelt - praxisnah ausgelegt
"Die letzte Auflage des 9-tägigen Weiterbildungsprogramms in 2012 war ein voller Erfolg", so Jan Offerhaus, Vorstandsmitglied der RMA und einer der Initiatoren. Und er ergänzt: "Die Inhalte und die Struktur mit drei Programmmodulen und einer abschließenden Projektarbeit machen das Programm auch für Quereinsteiger interessant."
Die Weiterbildung überzeugt mit Grundlagen, Methoden sowie Spezialgebieten zum Risikomanagement inklusive abschließender Projektarbeit. Die Programmgestalter haben bei den inhaltlichen Schwerpunkten darauf geachtet, dass die Themenfelder breit gefächert und didaktisch modern ausgerichtet sind. Die Inhalte reichen von rechtlichen Fragestellungen und den Themen Krisen- und Projektrisikomanagement über Risiko-kommunikation bis zur Risikokultur sowie zu quantitativen und qualitativen Methoden im Risikomanagement. Ergänzt durch praxisorientierte Fallstudien und Planspiele erhalten die Teilnehmer einen soliden Überblick zum Thema Risikomanagement: theoretisch vermittelt - praxisnah ausgelegt. Einer der zentralen Punkte innerhalb der Weiterbildung ist eine abschließende Projektarbeit mit einem starken Praxisbezug.
Fundierte Wissensvermittlung dank Topdozenten
Die enge Verzahnung zwischen RMA und dem Forschungszentrum Risikomanagement ermöglicht die Auswahl von Topdozenten, die über langjährige Projekt- und Lehrerfahrung verfügen. Jan Offerhaus sieht in dieser Konstellation ein optimales Umfeld für die Teilnehmer des Weiterbildungsprogramms gegeben. Offerhaus: "Wir bringen für das Risikomanagerprogramm die besten Experten aus Theorie und Praxis zusammen, was zu einer fundierten Wissensvermittlung führt."
Wie bisher ist das Qualifizierungsprogramm für Risikomanager mit bis zu zwei Jahren Berufserfahrung ausgelegt. Darüber hinaus steht das Programm Interessenten aus verwandten Themenfeldern offen, wie dem Controlling, der Revision, Compliance oder dem Bereich Wirtschaftsprüfung und Beratung.
Die Zulassungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master, Bachelor) oder eine entsprechende Ausbildung mit zweijähriger Berufserfahrung. Absolventen erhalten das Zertifikat "Enterprise Risk Manager (Univ.)".
Das Programm ist auf 25 Plätze pro Lehrgang begrenzt und kostet 5.495,00 Euro. Mitglieder der RMA und des Internationalen Controller-Vereins e. V. erhalten einen Vorzugspreis von 5.195,00 Euro. In diesem Preis enthalten ist zusätzlich die Teilnahmegebühr an der zweitägigen Jahreskonferenz der RMA im Herbst.
Weitere Informationen zum Ablauf, zu den Inhalten und der Anmeldung erhalten Interessenten unter: www.rma-ev.org/erm oder www.fzrm.uni-wuerzburg.de/erm
Über die RMA
Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg bietet die RMA den Lehrgang zum Enterprise Risk Manager (Univ.) an. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Eigene Expertengremien befassen sich mit wichtigen Branchenthemen. Hierzu zählen Standards im Risikomanagement, Risikomanagement Controlling, Risikobewertung, Compliance, Risikomanagement im Mittelstand, Business Continuity Management sowie die Themen Project Risk Management, Information Risk Management und Enterprise Risk Management.
Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im Herbst eine anerkannte Fachtagung. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München.
Weitere Informationen unter: www.rma-ev.org
Über das Forschungszentrum Risikomanagement
Das Forschungszentrum Risikomanagement (FZRM) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg ist eine der führenden Institutionen im Bereich der grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung auf dem Gebiet des integrierten Chancen- und Risikomanagements.
In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft entwickelt das FZRM innovative Methoden und Instrumente zur Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken sowie zur Nutzung der hiermit verbundenen Chancen. Im Sinne eines interdisziplinären Forschungsansatzes nimmt hierbei auch die Integration von Erkenntnissen aus angrenzenden Fachrichtungen (insbesondere der Mathematik, der Rechtswissenschaften, der Soziologie und der Verhaltensforschung) einen hohen Stellenwert ein. Die Forschungsaktivitäten und die erarbeiteten Lösungsansätze sind grundsätzlich branchenübergreifend bzw. branchenunabhängig ausgerichtet - sie umfassen also nicht nur das Risikomanagement in Banken und Versicherungen, sondern decken insbesondere auch die Anforderungen von Nichtfinanzunternehmen (Industrie, Handel, Dienstleistung) ab. Darüber hinaus verfolgt das FZRM den konsequenten Ausbau des Lehrangebots auf dem Gebiet des Chancen- und Risikomanagements für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und anderer Fachrichtungen sowie im Bereich der Executive Education.
Weitere Informationen unter: www.fzrm.uni-wuerzburg.de
Kontakt:
Risk Management Association
Jan Offerhaus
Telefon: +49(0)1801-762835
E-Mail: jan.offerhaus@rma-ev.org
Agenturkontakt: www.klartext.de
Klartext Public Relations
Andreas Eicher
Telefon: +49(0)172-6805547
E-Mail: andreas.eicher@pr-klartext.de


Pressekontakt

Risk Management Association

81673 München

jan.offerhaus@rma-ev.org

Firmenkontakt

Risk Management Association

81673 München

jan.offerhaus@rma-ev.org

Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg bietet die RMA den Lehrgang zum Enterprise Risk Manager (Univ.) an. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Eigene Expertengremien befassen sich mit wichtigen Branchenthemen. Hierzu zählen Standards im Risikomanagement, Risikomanagement & Controlling, Risikobewertung, Compliance, Risikomanagement im Mittelstand, Business Continuity Management sowie die Themen Project Risk Management, Information Risk Management und Enterprise Risk Management. Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im Herbst eine international anerkannte Fachtagung. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München. Weitere Informationen unter: www.rma-ev.org